

Das Schiff war schon erfüllt mit Blut und Niederlagen.
 Die Sieger haben sie zum Brandmahl hingetragen.
 Die Feldherrn wundern sich, und schauen ganz verwirrt,
 750 Wie daß ein Feldherr hier so hoch geschähet wird;
 Und das Gerüchte hat mit solcher hellen Zungen
 Im ganzen Erdenkreis kein ander Schiff besungen.
 Und doch beherzigen, am Beyspiel dieser Schaar,
 Die dummen Völker nicht, wie leicht und offenbar
 755 Die Tugend durch die Faust der Dienstbarkeit entweiche.
 Man fürchtet um das Schwerdt die Macht der Königreiche,
 Und durch den Degen sinkt die Freyheit in das Grab;
 Unwissend, daß man ihn, daß keiner diene, gab.
 O Tod, erlaube nicht, daß die Verzagten sterben,
 760 Und lasse ganz allein durch Tugend dich erwerben.

Nicht träger, wie der Krieg, der sich alhier befand,
 Ist auch ein anderer in Lybien entbrant:
 Der kühne Curio ließ eine Flotte rüsten,
 Und lief, mit schwachem Nord, von Lilybæer Küsten,
 765 An den bekanten Ort und in den Hasen ein,
 Wo von Carthagens Pracht noch Spuren übrig seyn,
 Wo das Gerippe noch der grossen Stadt vorhanden,
 Und wo das alte Schloß von Clupea gestanden.
 Er schlug am grauen Meer das erste Lager auf,
 770 Alwo der Bagrada mit langsam stillem Lauf
 In dürrem Sande fließt. Von da zog er die Schaaren
 An Berg und Hügel hin, die hohl gefressen waren,
 Und die das Alterthum Antæus Reich genant.
 Er fragete: woher der alte Nam entstand.
 775 Ein schlechter Ackersmann muß ihm Bericht erstatten,
 Was viele Väter ihm davon erzehlet hatten.
 „Die Mutter, Erde, hat, zur Zeit, wie sie gebahr,
 „Und noch, nach der Geburt der Riesen, fruchtbar war,
 „Den Greuel Libyens in dieser Höhl empfangen.
 780 „Dis ungeheure Kind font' ungleich höher prangen,

Und